

Stimmen zum Buch „Wir Geisterfahrer“ von Utz Claassen

„Es ist eine Abrechnung: mit der Krisenpolitik der Bundesregierung, mit den Neidhammeln der Republik, aber auch mit der Gier und den Fehlurteilen der Managerkaste.“ *Hamburger Abendblatt*



„Überzeugende Analyse, die Claassen mit vielen hübsch-abschreckenden Anekdoten aus der Welt der Spitzenmanager garniert.“ *Welt am Sonntag*

"Das Buch ist klar strukturiert und angereichert mit ein paar amüsanten Anekdoten. Erkenntniswert: Das Wirtschaften wird zunehmend komplex und immer undurchschaubarer. Am Ende aber behält einer den Durchblick: Utz Claassen. Stil: Claassen schreibt nicht wie ein Professor, der er teilsweise ist. Daher sind seine Argumente gut verständlich. Nutzwert: Interessanter als Claassens Erklärungen zur Krise sind seine Empfehlungen für die Manager: Schafft endlich eine Diskurskultur in den Unternehmen, steigt herunter von eurem hohen Ross, lernt interdisziplinär zu denken - und trinkt weniger Rotwein bei euren Kungelrunden.“ *manager magazin*

„Schon zu Amtszeiten war Claassen für streitbare Aussagen gut, nun prangert er die Sünden der Banker, die Fehler der Politik und den Verfall ethischer Werte an.“ *DIE ZEIT*

„Utz Claassen unterstreicht: Durch Staatshilfen wird langfristig kein einziger Arbeitsplatz gesichert.“ *BILD*

„Ex-EnBW-Boss und Managementprofessor Utz Claassen kritisiert Führungskräfte - und hält den Staat als Retter in der Wirtschaftskrise für völlig überfordert.“ *Der Focus*

„Utz Claassen spricht Klartext: intellektuelle Durchdringung und die Fähigkeit zum Umgang mit Komplexität und Risiko sind Voraussetzung jeder Führungsaufgabe. Gefordert ist Mut zum Denken, zum Diskurs, zum Widerspruch.“ *changeX*

„Der ehemalige Chef des Energiekonzerns EnBW, Utz Claassen, rechnet in seinem neuen Buch 'Wir Geisterfahrer' mit der Managerelite ab.“ *Die Welt*

„Utz Claassen wagt einen unverstellten Blick auf die deutsche Wirtschafts- und Politikelite.“ *Hannoversche Allgemeine Zeitung*

„Der als Polarisierer bekannte Ex-Vorstandsboss des Energie-Konzerns EnBW Utz Claassen meldet sich mit einem meinungsstarken Buch zurück.“ *Focus Online*

„Faul, geldgierig, machtbesessen: Ex-EnBW-Chef Utz Claassen wettert gegen deutsche Führungskräfte.“ *Spiegel online*

„Die Aufforderung eines mündigen Bürgers, Volkstribunen zu widersprechen. Eine Philippika in zwölf Kapiteln. Alarmierende Aktualität. Als ´mündiger Bürger` fordert der Autor zum Widerspruch auf. Die ätzende Akribie seiner Darlegungen fordert zum Mitmachen heraus“ *w&v (Werben und Verkaufen)*

„Ein so genanntes ´Must Read` : Aktuell und messerscharf zeigt WIR GEISTERFAHRER die Missstände auf, die viele ahnen und wenige in der Gesamtheit verstehen. In einer gründlichen und einleuchtenden Analyse wird der aktuelle Kurs unserer Gesellschaft förmlich seziiert, verständlich gemacht und Handlungsnotwendigkeiten abgeleitet. Die aktuellen Krisen werden mit ihren Hintergründen erklärt und die Absurdität der Reaktionen auf die Krisen schonungslos offen gelegt.“ *Göttinger Wirtschaftsdienst*

„Ein Buch, welches einer Brandrede gleicht und mit seinen Fragen an die Substanz dessen geht, was die Masse der unmündigen Bürger stillhalten lässt. Utz Claassen stellt Fragen, die in dieser Akribie, Deutlichkeit und Nachdrücklichkeit bisher niemand gestellt hat. Er rechnet mit der Managerelite ab und fordert auf, den Politikern zu widersprechen. Claassen bringt es auf den Punkt und das mit einer Einfachheit, die jeder versteht. Eine Meisterleistung, die man gelesen haben muss.“ *Magazin 37*

„Pflichtlektüre für jeden Bürger“. *Leserzuschrift*

„Gut, dass jemand den Mut aufbringt, die Dinge mal klar anzusprechen.“ *Leserstimme, Amazon*

„Bleibt nur zu hoffen, dass die Verantwortlichen in unserem Land auch dieses Buch lesen und es sich zu Herzen nehmen.“ *Leserstimme, Amazon*

„Querdenker Utz Claassen präsentiert in seinem neuesten Buch kein frustriertes Rumgörgel, kein bloßes Lamentieren, sondern eine klare, unsentimentale, nachvollziehbare, weil gut begründete Analyse der aktuellen Befindlichkeit unseres Landes.“ *Leserstimme, Amazon*

„Eine hervorragende Analyse des Zustandes der Krisen, die wir derzeit durchleiden! Klare Kaufempfehlung von mir.“ *Leserstimme, Amazon*